

Erfahrungsbericht

Seit 1988 forscht mein Vater und seit etwa 1998 wir beiden über die Geschichte unserer Familie. Wir ahnten, dass es mehr Informationen geben musste, als in der Literatur publiziert war, und wurden vor ein paar Jahren bestätigt. Als das ältere Archivmaterial der Kurmärkischen Lehnskanzlei (GStA PK, I. HA Rep. 78) vor einigen Jahren digitalisiert und online gestellt wurde, fand ich neue Informationen über die Familie Stavenow, die zuvor nicht veröffentlicht worden waren. Dies ließ mich erkennen, dass es noch weitere Quellen im BLHA Rep 78, dem späteren Teil des Bestands, geben muss. Dieses Material ist äußerst umfangreich und nicht zugänglich online.

Anfang 2024 so kam ich via Karl-Heinz Steinbruch, Genealoge in Mecklenburg (der uns sehr geholfen habe seit über 20 Jahren Recherchen von der Familie Stavenow, vorzüglich in Mecklenburg aber auch in Thüringen) an Stefan Rückling, und das sollte sich als Volltreffer erweisen.

Herr Rückling hat uns auf außergewöhnliche Weise unterstützt, indem er alle relevanten Jahre durchgegangen ist, und er hat viele neue Informationen über die Familie im Material gefunden. Es wurde auf eine sehr professionelle, konsistente und methodische Weise durchgeführt, was angesichts des umfangreichen Materials eine Voraussetzung war. Dies wäre mir ohne Herrn Rücklings Große Hilfe nicht möglich gewesen, und ich bin sehr dankbar dafür.

Weiterhin hat Herr Rückling mir geholfen, alle Texte zu transkribieren und erklären, die für mich teilweise unleserlich oder unverständlich waren, was die Forschung mehrere Schritte vorangebracht hat.

Weiterhin hat Herr Rückling mir ein Stammbaum aus dem Quellen hergestellt, was sehr hilfreich war.

Herr Rückling verfügt jedoch auch über tiefgreifende Fachkenntnisse und historisches Verständnis der Umstände rund um das Material und kann es daher in den richtigen Kontext setzen.

Ich kann ihn daher wärmstens empfehlen!

Christoffer Stavenow